



# The Career Garden

Hier beginnt dein

Praktikum!



## Worum geht es im Projekt?

Das Projekt „The Career Garden“ bietet einen virtuellen Einblick in die Arbeitswelt inklusive praktischer Aufgaben für Zuhause. 8 Partnerinstitutionen in 5 Ländern entwickeln gemeinsam mit Unternehmen Module für den Einstieg in ein Praktikum, die Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden oder allgemeinbildenden Schulen für die Berufsorientierung nutzen können. Die Online-Module sind über eine Webplattform abrufbar. Durch einen mehrsprachigen Ansatz sind sie auch für das Fremdsprachenlernen interessant. Mit ihnen erhalten Jugendliche Gelegenheit, in die Arbeitswelt hineinzuwachsen und ers-

te Erfahrungen in verschiedenen Berufen zu sammeln, selbst wenn sie nicht vor Ort sein können.

Schüler und Schülerinnen, Studierende, Auszubildende, Lehrkräfte und Unternehmen aus den folgenden fünf Branchen profitieren von diesem Projekt: IT, Medizin, Handwerk und Bauwesen, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie der Bereich Pädagogik. Die Ergebnisse des Projekts haben Modellcharakter. Eine Ausweitung auf andere Branchen ist geplant.

## Vorteile für junge Menschen

- Kennenlernen verschiedener Berufe sowie deren Anforderungen und Voraussetzungen zur Berufs- und Studienorientierung
- Vorbereitung auf Praktika und Ausbildungsplätze mit Hilfe praktischer Aufgaben
- In Kontakt treten mit Unternehmen im In- und Ausland

## Vorteile für Pädagogen

- Unterstützung in ihrer Rolle als Karriereberater und -beraterin mit Materialien für den Unterricht
- Bereitstellung von Empfehlungen für die berufliche Orientierung an Schulen
- Noch bessere Vernetzung von allgemeinbildende Schulen mit berufsbildenden Schulen und Unternehmen

## Vorteile für Unternehmen

- Implementierung von digitalen Arbeitserfahrungen
- Bessere Vorbereitung junger Menschen auf das Berufsleben
- Finden von talentierten und motivierten Praktikanten und Praktikantinnen, Auszubildenden und Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im In- und Ausland





## Ein virtueller Einblick in die Arbeitswelt – Was ist das?

30 mehrsprachige Online-Module werden mit verschiedenen Elementen entwickelt, wie z. B. mit Interviews, virtuellen Rundgängen in Unternehmen, Rechercheaufgaben, E-Learning-Sequenzen, Quizzes und praktischen Aufgaben, die zu Hause ausprobiert werden können. Die Unternehmen entwickeln mit uns ihr eigenes virtuelles Praktikum mit diesen vorgegebenen Elementen, bringen aber ihre Erfahrungen, Fachkenntnisse und Ideen ein, damit es passgenau ist. Die Module führen nicht zum passiven Anschauen von Videos. Vielmehr sollen sie eine Anleitung für praktische Arbeiten bieten und zum Ausprobieren und Lernen neuer Dinge motivieren.

Wenn Sie als Schüler oder Schülerin, Student oder Studentin, Lehrkraft oder Unternehmen Interesse an einer Teilnahme an diesem Projekt haben, wenden Sie sich bitte an die unten aufgeführten Kontakte in Ihrem Land.



### Kontakt

#### Allgemeine Fragen

careergarden@francophonie.com

#### Deutschland

##### Roma Schultz

roma.schultz@lasub.smk.sachsen.de

##### Tomasz Jaskow

tomasz.jaskow@lasub.smk.sachsen.de

#### Österreich

##### Verena Maier

verena.maier@wkstmk.at

##### Thomas Narowetz

thomas.narowetz@wkstmk.at

##### Claudia Taylor

claudia.taylor@bildung-stmk.gv.at

#### Kroatien

##### Nevenka Kos

nevenka.kos@prigoda.hr

##### Sanja Dugonjić Jovančević

sanja.dugonjic@gradri.uniri.hr

#### Rumänien

##### Irina Furedi

irina.furedi@colegiulpedagogiciasi.ro

##### Serinel Pintilie

serinela.pintilie@colegiulpedagogiciasi.ro

##### Irina Cosovanu

irina.cosovanu@colegiulpedagogiciasi.ro

#### Frankreich

##### Claudie Gouzien

claudie.gouzien@gmail.com

##### Cecile Mouchel

cecile.mouchel@francophonie.com



[erasmusplus-sachsen.de/the-career-garden](https://erasmusplus-sachsen.de/the-career-garden)



### Projektpartner



Kofinanziert von der Europäischen Union



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

